

# Entwicklungen und Aktivitäten der Marburger Geographischen Gesellschaft e.V.

## Jahresbericht 2007 des Vorsitzenden

Es ist immer erfreulich, einen Jahresbericht vorzulegen, wenn man den Eindruck hat, dass die Arbeit des abgelaufenen Jahres erfolgreich war. Dies kann man sicherlich auch vom Jahr 2007 behaupten. Es war überaus arbeitsreich, verursacht durch eine große Zahl an Aktivitäten in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen, denen die MGG aufgrund ihrer satzungsmäßigen Ziele verpflichtet ist. Alle Einzelheiten hier aufzuführen, würde sicher zu weit führen. Anliegen dieses Berichts ist es somit, lediglich die wichtigsten Aspekte der Vereinsstruktur und der Aktivitäten des vergangenen Jahres anzusprechen.

Im Folgenden werden insbesondere die Veranstaltungen des Sommersemesters 2007 und des Wintersemesters 2007/08 behandelt. Auf Aktivitäten in den Monaten Januar und Februar 2007 wurde schon im Jahresbericht 2006 verwiesen. Im Gegenzug werden die Veranstaltungen der Monate Januar und Februar 2008 in diesem Bericht bereits berücksichtigt, insbesondere auch die Jahresmitgliederversammlung 2008, die am 29. Januar 2008 im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie stattgefunden hat. Dass der Jahresbericht nicht jeweils mit dem kalendermäßigen Jahresabschluss endet, hängt mit der Programmorganisation zusammen, die jeweils in Anlehnung an den Universitätsbetrieb im Semesterrhythmus erfolgt.

Die **Jahresmitgliederversammlung 2008** fand am 29. Januar 2008 statt. An ihr nahmen 50 Mitglieder teil. Die Tagesordnung umfasste im wesentlichen Routinepunkte, wie sie durch die Vereinssatzung vorgeschrieben sind. Die Einladung war ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung durch Ankündigung im Winterprogramm 2007/2008 erfolgt. Da bis zum Stichdatum 01.12.2007 aus dem Kreis der Mitglieder keine zusätzlichen Tagesordnungspunkte eingegangen waren und da auch aus dem Plenum auf die Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, umfasste die Tagesordnung gemäß der Einladung folgende Punkte:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Bericht des Kassenführers

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

TOP 5: Entlastung des Vorstands

TOP 6: Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

TOP 7: Verschiedenes

Die Ergebnisse und Beschlüsse der Mitgliederversammlung wurden in den folgenden Bericht unter den entsprechenden Sachpunkten bereits eingeordnet. Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2007 war allen Mitgliedern über die Internetseite <http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg> zugänglich, auf die bereits im Jahresbericht 2005 hingewiesen wurde. Auch das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2008 ist online unter [http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg/die\\_mgg/jahresmitgliederversammlung](http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg/die_mgg/jahresmitgliederversammlung) einsehbar. Auf Anfrage kann es auch elektronisch zugesandt werden. Ein Versand in der traditionellen postalischen Art erfolgte aus Kostengründen nicht, nachdem sich die Mitgliederversammlung mit dieser Vorgehensweise einverstanden erklärt hatte.

Hinsichtlich der **Mitgliederbewegung** haben sich im Berichtsjahr keine dramatischen Entwicklungen vollzogen. Unter dem Strich ist die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr fast identisch geblieben. Auffällig ist, dass bei den Neuanmeldungen das Altersspektrum relativ weit auseinander klafft, mit Extremen an den jeweiligen Endpunkten der Skala. Erfreulicherweise verzeichnen wir alljährlich einen gesunden Zuwachs an studentischen Mitgliedern,

dem aber in dieser Gruppe auch besonders viele Austritte, meistens mit dem Examen und dem damit bedingten Fortgang aus Marburg begründet, zu verzeichnen. Am anderen Ende der Alterskala besteht offensichtlich zu dem Zeitpunkt gesteigertes Interesse an der MGG, wenn die betreffenden Personen aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden. Allerdings war im Gegenzug im vergangenen Jahr erstmals eine Tendenz zu erkennen, dass mehr Mitglieder der älteren Jahrgänge aus Altersgründen ausgeschieden sind als in den Jahren zuvor.

Rein statistisch gesehen zeigte sich die Mitgliederbewegung 2007 wie folgt:

Austritte (einschl. Karteilöschungen)	27 Personen
Eintritte .....	25 Personen

Per 31. Dezember 2007 ergab sich folgender Mitgliederstand:

Ordentliche Mitglieder .....	<b>598 = 68,5 %</b> (2006 = 68,7 %)
Familienangehörige etc. ....	<b>150 = 17,2 %</b> (2006 = 17,1 %)
Studierende .....	<b>125 = 14,3 %</b> (2006 = 14,2 %)
Gesamtmitgliederzahl .....	<b>873 = 100,0 %</b> (2006 = 875)

So wie in den absoluten Zahlen hat sich auch im Proporz der verschiedenen Statusgruppen kaum eine Änderung vollzogen. Der Anteil der Studierenden, der in den vergangenen Jahren etwas abgefallen war, hat sich offensichtlich stabilisiert. Hinsichtlich der Alterstruktur ist festzustellen, dass der Anteil der sog. „mittleren Altersjahrgänge“ relativ schwach vertreten. Hier scheint es notwendig zu sein, aktive Mitgliederwerbung zu betreiben, um auch die künftige Entwicklung der Gesellschaft sichern zu können. Unbeschadet dessen bleibt festzuhalten, dass die MGG nach wie vor eine der wenigen Geographischen Gesellschaften in Deutschland mit einer vergleichsweise hohen und stabilen Mitgliederzahl ist. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang, dass auch im Jahre 2007 am Jahresende wieder einige Mitglieder aus der Kartei gestrichen wurden, weil sie für uns seit längerer Zeit nicht mehr erreichbar waren.

Die **Arbeit des Vorstands** umfasste im Berichtsjahr 2007 zahlreiche, überwiegend satzungsmäßig definierte Aufgaben. Hierzu zählten u.a. die Planung des Vortragsprogramms, der Exkursionen und sonstiger Veranstaltungen. Es fanden zwei Sitzungen statt, nämlich am 13. Juni und am 13. November 2007.

Wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsprogramms waren die **Vorträge**, die, wie in den Vorjahren, wiederum in Themenzyklen organisiert wurden. Der Zyklus des Wintersemesters 2006/2007 stand unter dem Rahmenthema „Europas Norden“. Über ihn wurde bereits im Jahresbericht 2006 berichtet. Der Zyklus des Sommersemesters 2007 war dem Rahmenthema „Globalisierung und Ernährungssicherung“ gewidmet. Mit zwei übergreifenden Vorträgen zur Welternährungssituation und zur demographischen Entwicklung wurde dieser Zyklus eingeleitet. Es folgten drei Vorträge mit regionalen Schwerpunktsetzungen aus verschiedenen Brennpunkten des Hungers in Afrika, Lateinamerika und Asien. Außerhalb des Zyklus fand am 22. Juni 2007 der „besondere Vortrag“ des Sommersemesters statt. Aus Anlass des Elisabethjahres referierte Frau Dr. Chr. Meiborg (Marburg) über „Die Ausgrabungen der Jahre 2006/07 im Bereich der Elisabethkirche“.

Der Vortragszyklus des Wintersemesters 2007/2008 war dem Rahmenthema „Bedrohungen der Erde: Vulkanismus“ gewidmet. Hierzu konnten ebenfalls fünf Beiträge eingeworben werden, die sich nicht nur mit den physisch-geographischen und geologischen Strukturen, sondern auch mit den wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen des Vulkanismus befassten. Der „besondere Vortrag“ des Wintersemesters fand am 07. Dezember 2007 statt. Referent war Prof. Dr. P. Griss, der ehemalige Direktor der orthopädischen Abteilung des Klinikums in Marburg, der seit vielen Jahren im Rahmen internationaler Hilfsprogramme in den Ländern um das Horn von Afrika tätig ist. In seinem Vortrag „Medizinische Hilfe am Horn von Afrika“

gab er einen Überblick über die medizinischen Probleme dieses Gebiets, aber auch die politischen Schwierigkeiten, die teilweise den Versuchen zur Hilfe von außen entgegenstehen.

Im WS wurden zusätzlich zwei außerplanmäßige Vorträge gehalten, dies v.a. im Hinblick auf das geplante Exkursionsprogramm 2008. So referierte am 30. Oktober 2007 Prof. Dr. E. Ehlers über das Thema: „Der Iran zwischen Erdölboom und Atomwirtschaft“, wobei er im Anschluss für Informationen zur geplanten Exkursion im April 2008 zur Verfügung stand. Am 12.02.2008 hielt Prof. Dr. U. Scholz (Giessen) mit Blick auf die von ihm im September und Oktober 2008 geplanten beiden Exkursionen nach Zentraljava und Bali einen Vortrag zum Thema: "Leben und Überleben auf Java - Lebenssituation in einem überbevölkerten Agrarraum Südostasiens"

Insgesamt wurden im SS 2007 und im WS 2007/2008 durch die MGG somit 14 Vorträge angeboten. Der Besuch war durchweg sehr gut, wobei erfreulicherweise im Vergleich zu den Vorjahren eine deutlich größere Zahl an noch aktiv im Schuldienst tätigen Lehrerinnen und Lehrern zu verzeichnen war. Dies erklärt sich in erster Linie daraus, dass für sämtliche Veranstaltungen der MGG seit 2005 die Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltungen beantragt wird.

Hinsichtlich der **Akkreditierung des MGG-Angebots** sei erwähnt, dass bisher alle gemeldeten Veranstaltungen durch das Institut für Qualitätssicherung akzeptiert und entsprechend akkreditiert worden sind. Dies bedeutet, dass jede Veranstaltung je nach Art und Umfang mit einer bestimmten Punktezahl als Fortbildungsveranstaltung für hessische Lehrerinnen und Lehrer anrechenbar ist. Für die MGG bedeutet dies einen erheblichen Arbeitsaufwand, denn es handelt sich nicht nur um ein aufwendiges Anmeldeverfahren mit langen Begründungen, sondern nach Durchführung der entsprechenden Veranstaltung ist jeweils ein Bericht anzufertigen, der binnen acht Tagen nach deren Beendigung beim Institut für Qualitätssicherung vorliegen muss. Zwar sind die Abläufe weitgehend standardisiert und elektronisch vorstrukturiert, gleichwohl ist der Arbeitsaufwand erheblich und recht unfreundliche Anmahnungen erfolgen postwendend, wenn auch nur das kleinste Versäumnis unterlaufen ist.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit der MGG waren erneut die **Exkursionen**. Wegen der großen Belastung der Exkursionsleiter war im vergangenen Jahr entschieden worden, auch bei großer Nachfrage die Durchführung der Veranstaltungen nicht zu doppeln. Engpässe konnten weitgehend dadurch vermieden werden, dass sich die Mitgliedern i. S. einer Wahlpräferenz für einen Erst-, Zweit- oder Drittwunsch festlegen mussten. Zwar hat dieses Verfahren nicht völlig verhindert, dass einige Plätze per Losentscheid vergeben werden mussten, aber insgesamt hat sich diese Regelung aus Sicht des Vorstands durchaus bewährt.

An größeren Exkursionen wurden 2007 durchgeführt:

- „Skiwanderexkursion im mittleren Erzgebirge“ (13 Teilnehmer) (Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp) (Bericht vgl. Jahrbuch 2006)
- „Griechenland von Akarnanien bis zur Argolis“ (47 Teilnehmer) (Leitung: PD Dr. A. Vött, Dr. R. Pfeiffer, Prof. Dr. A. Pletsch)
- „Auvergne – Land der Romanik und der Vulkane“ (50 Teilnehmer) (Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch)
- „Kampanien und Sizilien – Landschaften der Vulkane und antiker Kultur“ (50 Teilnehmer) (Leitung: Dr. W. W. Jungmann)

Hinzu kamen mehrere **Kurzexkursionen**, u.a. ein „Theaterwochenende“ in Nordhausen/Südharz mit 57 Teilnehmern (Organisation E. Pletsch), eine „Fahradexkursion Burgwald/Kellerwald (22 Teilnehmer, Leitung: Dr. G. Eisel) und eine „Wanderexkursion in die südliche Rhön (30 Teilnehmer, Leitung: Dr. E. Gerstner). Allen Organisatoren dieser Veranstaltungen sei an dieser Stelle ein besonders herzlicher Dank ausgesprochen.

Die große Nachfrage nach dem **Exkursionsangebots** der MGG hat sich auch im Jahre 2008 fortgesetzt. Zum festgesetzten Anmeldetermin (1. November 2007) waren die Angebote für das Jahr 2008 innerhalb weniger Stunden ausgebucht, teilweise auch deutlich überbucht. Entspannung wurde dadurch erreicht, dass die für April 2008 vorgesehene Iranexkursion unter Leitung von Kollegen Prof. Dr. E. Ehlers (Bonn) im Frühjahr 2009 erneut angeboten werden soll und dass sich Prof. Dr. U. Scholz (Giessen) bereit erklärt hat, die Exkursion nach Indonesien in zwei Gruppen durchzuführen. Für die Exkursion nach Südeuropa bestand schon nach dem ersten Anmeldetag eine längere Warteliste. Allein die Exkursion in die Ostalpen war zunächst nicht übermäßig nachgefragt, so dass die Möglichkeit einer Kooperation mit der neugegründeten Giessener Geographischen Gesellschaft ins Auge gefasst wurde.

Erfreulich ist, dass sich immer wieder Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv in die Programmgestaltung bzw. den technischen Ablauf im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen, dies durchaus auch gelegentlich unter Zurückstellung eigener Interessen. Dies betrifft sowohl wissenschaftliche Beiträge aus den jeweiligen Fachrichtungen oder Spezialinteressen heraus als auch die praktische Hilfestellung, etwa bei der Organisation der Picknickveranstaltungen, beim Verstauen des Gepäcks oder bei den vielen kleinen Dingen, die für den reibungslosen Ablauf von Exkursionsveranstaltungen so wichtig sind.

Rechtzeitig zur Jahresmitgliederversammlung konnte auch das **Programm für das Sommersemester 2008** vorgelegt werden, wobei die Exkursionen bereits im November 2007 angekündigt worden waren. Die Thematik des Vortragszyklus im Sommer wird sein „Lateinamerika, ein Subkontinent im Wandel“. Hinsichtlich des „besonderen Vortrags“ wurde eine Anregung des Vorstands umgesetzt, neuberufene Hochschullehrer/-innen des Fachbereichs zu bitten, ihr Arbeitsgebiete vorzustellen. Hier hat sich Frau Prof. Dr. S. Strambach bereit erklärt, aus Ihren Arbeitsfeldern zu berichten. Das Nachwuchs-Forum bietet im Sommer, neben dem bereits gut etablierten „Studentischen Diaforum“ eine Reihe von Kurzexkursionen an, die sich ebenfalls reger Nachfrage erfreuen, insbesondere seit gewährleistet ist, dass diese zumindest teilweise bzw. unter bestimmten Voraussetzungen als „freie Exkursionen“ i. S. der Studienordnungen des Fachbereichs anerkannt werden.

Der vereinseigene **Kleinbus** wurde im vergangenen Jahr durch ein neues Fahrzeug ersetzt, nachdem die fünfjährige Vertragsdauer für das erste Fahrzeug abgelaufen war. Glücklicherweise ist es der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung gelungen, genügend Inserenten für die Beschaffung eines neuen Kleinbusses einzuwerben. Es handelt sich dabei allerdings um ein deutlich kleineres Fahrzeug als zuvor, wobei sich insbesondere die Kofferraumfrage als Problem erwies. Der Vorstand verständigte sich in dieser Situation rasch auf die Beschaffung eines sog. Kofferranhängers, der sich zudem auch für kleinere Transporte (z. B. studentische Umzüge) einsetzen lässt. Diesbezüglich waren immer wieder Anfragen von studentischer Seite an die MGG gerichtet worden, ein Anliegen, dem nunmehr zumindest in gewissem Umfang Rechnung getragen werden kann.

Neben der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung in Neustadt/Weinstraße gebührt unser Dank an dieser Stelle vor allem den Inserenten, die durch den Kauf von Werbeflächen auf dem Kleinbus dessen Beschaffung überhaupt erst ermöglicht haben. Es handelt sich dabei um folgende Firmen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Billard-Sport, Billard Dart-Kicker, Am Grün 44, 35037 Marburg
- Elektrobau Gundlach GmbH, Haspelstraße 31-35, 35037 Marburg
- Ergotherapie & Handtherapie, Friedrich-Ebert-Straße 6, 35039 Marburg
- Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft, Simmestraße 4, 35043 Marburg-Cappel
- Gies Dienstleistungen GmbH, Marburger Straße 86, 35043 Marburg-Cappel
- Hadel Dental, Wilhelm Raabe Weg 9, 35039 Marburg
- Uwe Kern GmbH Fussbodentechnik, Wehrdaer Weg 9, 35037 Marburg
- Lackierzentrum Marburg, Neue Kasseler Straße 25, 35039 Marburg

- H. Luderer GmbH, Stephan-Niderehe-Straße 8, 35037 Marburg
- Moog Steuerberatungsgesellschaft mbH, Cappeler Straße 45, 35039 Marburg
- Pelixx Verwaltungsgesellschaft mbH, Kreuzplatz 1+2, 35390 Giessen
- Roth-Werke GmbH, 35232 Dautphetal

In den **Marburger Geographische Schriften (MGS)** erschien im Berichtsjahr 2007 ein neuer Band. Dabei handelt es sich um die Dissertation von Herrn Dr. J. Cermak mit dem Thema „SOFOS – A new Satellite-based Operational Fog Observation Scheme“. Die Schriftleitung lag auch im vergangenen Jahr in den bewährten Händen von Herrn Prof. Dr. W. Döpp, dem an dieser Stelle für sein großes Engagement zu danken ist. In den Dank sind auch Herr H. Nödler und Frau M. Rössler vom Fachbereich Geographie für ihre Sorgfalt bei der Vorbereitung der Druckdateien und der graphischen Gestaltung mit einzubeziehen.

Die Zukunft der Marburger Geographischen Schriften lässt sich derzeit nur schwer voraussagen. Tatsache ist, dass die Verfügbarkeit neuer Veröffentlichungsmöglichkeiten (z. B. das Internet) den Bedarf einer eigenen Schriftenreihe zumindest reduziert hat. Es kommt hinzu, dass einige Kollegen/-innen des Fachbereichs Geographie eigene Veröffentlichungsreihen begründet haben, die ihren speziellen Arbeitsinteressen möglicherweise besser entsprechen. Tatsache ist auch, dass die Bedeutung des Schriftentauschs, über Jahrzehnte hinweg eines der wichtigsten Argumente für die Beibehaltung einer eigenen Schriftenreihe, in den letzten Jahren ständig gesunken ist. So ist die Zahl der nationalen und internationalen Tauschpartner seit Jahren rückläufig, ebenso die Zahl der Abonnenten, so dass die Verkaufszahlen der einzelnen Hefte insgesamt inzwischen sehr gering sind.

Was das **Jahrbuch der MGG** betrifft, so haben sich die Voraussetzungen für dessen Beibehaltung insofern konsolidiert, als der Nachfolger von Herrn Dr. Leib, Herr Dr. D. Kanwischer, dessen Arbeiten zum Teil weiterzuführen bereit ist. Auch Herr Leib selbst wirkt in einer Übergangsphase noch an der redaktionellen Bearbeitung des Jahrbuchs mit. Insofern ist hier zumindest in absehbarer Zeit nicht mit grundlegenden Änderungen zu rechnen, auch wenn es immer schwieriger wird, angesichts der personellen Ausstattung in den Sekretariaten und in der Kartographie die termingerechte Fertigstellung des Jahrbuchs sicherzustellen. Frau Eberling im Sekretariat und Herrn Nödler in der kartographischen Abteilung gebührt in diesem Zusammenhang erneut mein aufrichtiger Dank.

Die Arbeit des **Nachwuchs-Forums der MGG** war im Berichtsjahr wiederum sehr erfolgreich, wobei während des Sommersemesters drei Schwerpunkte hervorzuheben sind. Ein erster Schwerpunkt lag in der Veranstaltung einer „**kanadischen Filmnacht**“ **am 16. Mai**, die in Kooperation mit dem Marburger Zentrum für Kanada-Studien und der Cineplex Marburg organisiert worden war. Mit finanzieller Unterstützung der kanadischen Botschaft konnten im Rahmen dieser Veranstaltung mehrere Filme über den kanadischen Norden gezeigt werden. In Kurzvorträgen wurde außerdem in die geographischen Verhältnisse Nordkanadas sowie in die allgemeine Bedeutung des kanadischen Films eingeführt. Erfreulich war die große Resonanz auf dieses Angebot mit ca. 150 Teilnehmern. Der kanadischen Botschaft sei auch an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung aus dem Public Diplomacy Fonds sehr herzlich gedankt.

Der zweite Schwerpunkt bestand in der Organisation der Reihe „**Studentisches Diaforum**“, eine locker organisierte Reihe von studentischen Vorträgen über ihre Reisen, Praktika, Auslandsaufenthalte etc. Für die Organisation und Durchführung waren (und sind auch weiterhin) Philipp Kammerer, Til Raabe und Björn Ratz verantwortlich. Ihnen möchte ich für ihre Initiative besonders herzlich danken. Der Besuch der Veranstaltungen (insgesamt 8 Vorträge über das Sommer- und Wintersemester verteilt) war erneut gut bis sehr gut. Durch eine zweckgebundene Spende aus den Reihen der MGG-Mitglieder konnte dem Studentischen Diaforum ein finanzieller Fundus zur Verfügung gestellt werden. Hierfür ist im Namen des Nachwuchs-Forums auch an dieser Stelle herzlich zu danken.

Dritter Schwerpunkt waren **Kurzexkursionen**, die inhaltlich überwiegend von Mitgliedern des Nachwuchsforums vorbereitet wurden. Zu nennen sind hier u.a. die Fahrradexkursion in die Lüneburger Heide, für die Hanna Hadler, Philipp Kammerer, Manuel Liebig und Björn Ratz verantwortlich zeichneten. An der Exkursion nahmen 24 Studierende teil. Für die Rahmenbetreuung waren die Ehepaare Loose und Pletsch zuständig. Am 11. Januar 2008 fand eine Tagesexkursion nach Wetzlar statt, an der 19 Studierende teilnahmen. Hier wurde Dr. Leib in die Gestaltung „vor Ort“ mit einbezogen. Die bereits im vergangenen Jahr angedachte Exkursion nach Namibia wird in Kombination mit einer Exkursion des Fachbereichs Geographie unter Leitung von Prof. Dr. A. Pletsch im März 2008 durchgeführt. Darüber hinaus sind während des Sommersemesters 2008 mehrere Tages- bzw. Kurzexkursionen geplant, u. a. in die Schwäbische Alb, zum Senckenberg-Museum, in das nördliche Amöneburger Becken und in den Hessenpark Neu-Anspach. Den Initiatoren dieses ebenso umfangreichen wie anspruchsvollen Programms sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Eine besondere Initiative sei ebenfalls erwähnt, nämlich die Durchführung eines historisch-geographischen **Workshops** zum Thema „Mensch und Umwelt in Geographie und Geschichte“, der am 26. Januar veranstaltet wurde. Leider nahmen hieran nur wenige Interessenten teil, was um so bedauerlicher war, als die Qualität der Beiträge teilweise ausgezeichnet war. Die Initiatoren zeigten sich gleichwohl nicht entmutigt und beabsichtigen, die Idee einer engeren Kooperation zwischen Geographie und Geschichte mit übergreifenden Themen und Fragestellungen im Rahmen künftiger Veranstaltungen (Workshops, Exkursionen etc.) weiter zu verfolgen.

Auch im Jahr 2007 hat sich die MGG durch die Auszeichnung von herausragenden Examsabschlüssen um die **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses** bemüht. Bei der Auswahl der Preisträger/-innen wurden die jeweils besten Abschlussleistungen in den verschiedenen Studiengängen des Faches Geographie berücksichtigt. Die Auszeichnung war im Jahr 2007 erneut mit einem Geldgeschenk in Höhe von 200 Euro verbunden. Angesichts eines sehr guten Leistungsprofils wurden im Jahre 2007 insgesamt sechs Auszeichnungen vorgenommen, wobei es sich um ein Promotionsexamen, ein Staatsexamen für das Höhere Lehramt sowie vier Diplomabschlüsse handelt. In alphabetischer Reihenfolge wurde ausgezeichnet:

- a) Herr **Jonas Blinn**, Studiengang Diplomgeographie (physisch-geographisch). Titel der Diplomarbeit: „**Geoökologische Aufnahme und Bewertung von Teilabschnitten der Aar im Stadtgebiet von Taunusstein (Rheingau-Taunus-Kreis) mit Vorschlägen zu deren Revitalisierung**“ (Betreuer: Prof. Dr. Chr. Opp, Zweitgutachten: Prof. Dr. H. Brückner)
- b) Herr **Christoph Döll**, Studiengang L3 (Höheres Lehramt an Gymnasien). Titel der Arbeit: **Der Beitrag der Kulturwirtschaft zum Strukturwandel in den Regionen Greater Manchester und Ruhrgebiet – Kultur als Motor?**“ (Betreuerin: Prof. Dr. S. Strambach, Zweitgutachten: Prof. Dr. M. Hassler)
- c) Frau **Astrid Fleischhaker**, Studiengang L3 (Höheres Lehramt an Gymnasien). Titel der Arbeit: „**Mexiko im Schulunterricht: Schulbuchanalyse und didaktisch begründete Erarbeitung eines Materialienheftes zu Mexiko**“ (Betreuer: Dr. W. W. Jungmann, Zweitgutachten: Prof. Dr. Chr. Opp)
- d) Frau **Anne Käther**, Studiengang Diplomgeographie (anthropo-geographisch). Titel der Diplomarbeit: „**Innovationsaktivitäten zwischen regionaler Vernetzung und Internationalisierung, das Beispiel der Softwareindustrie der Region Stuttgart**“ (Betreuerin: Prof. Dr. S. Strambach, Zweitgutachten: Prof. Dr. I. Schickhoff, Frankfurt)
- e) Frau **Sabine Mareike Klaffke**, Studiengang Diplomgeographie (physisch-geographisch). Titel der Diplomarbeit: „**Die holozäne Entwicklung der ostfriesischen Insel Langeoog**“

– **eine sedimentologische und geophysikalische Studie**“ (Betreuer: Prof. Dr. H. Brückner, Zweitgutachten: PD Dr. H. Freund, Wilhelmshaven).

- f) Frau **Kirstin Marx**, Studiengang Diplomgeographie (physisch-geographisch). Titel der Diplomarbeit: „**Zur Bewertung von Landschaftsbildern an Fließgewässern. Beispiele aus dem Mittelrhein- und Lahnggebiet**“ (Betreuer: Prof. Dr. Chr. Opp, Zweitgutachten: Dr. W. W. Jungmann)

Im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung erfolgte die Verleihung der Preise am 05. Februar 2008. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden dabei in kurzen Laudationes von ihren jeweiligen Betreuern gewürdigt und hatten anschließend Gelegenheit, in Kurzreferaten die wesentlichsten Ergebnisse ihrer Abschlussarbeiten vorzustellen.

Der **Finanzstatus** der MGG wurde auf der Jahresmitgliederversammlung 2008 von Dr. J. Leib erläutert. Wichtigste Feststellung dabei war, dass die Finanzlagen sowohl der MGG als auch der MGS (Marburger Geographische Schriften) als geordnet betrachtet werden können. Auf die Wiederholung der während der Mitgliederversammlung ausführlich erläuterten Detailposten des Finanzstatus wird in diesem Bericht verzichtet. Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang lediglich auf Leistungen, die die MGG auch im Verlauf des Jahres 2007 dem Fachbereich Geographie gegenüber erbracht hat. Zu nennen sind hier u.a. die Teilfinanzierung eines neuen Farb-Laserdruckers, die Beschaffung von Software im Bereich der Kartographie sowie einem pauschalen Betrag in Höhe von 1.500 Euro, der dem Fachbereich zur Verfügung gestellt wurde. Der Gesamtumfang dieser Leistungen belief sich auf rd. 5.000 Euro.

An außergewöhnlichen finanziellen Belastungen entstanden im abgelaufenen Jahr die Aufwendungen für die Aufrüstung des neuen Kleinbusses. Dieser wurde mit einer Anhängerkupplung und einer Dachreling versehen und außerdem mit einer Radioanlage ausgestattet. Hinzu kam die Beschaffung eines geschlossenen Anhängers (= Kofferanhängers), der in gebrauchtem, aber sehr gutem Zustand günstig erworben werden konnte. Auch hier erfolgte eine Aufrüstung durch die Installation von insgesamt sechs Fahrradträgern, was insbesondere im Hinblick auf die regelmäßig durchgeführten Fahrradexkursionen notwendig schien.

Für die umsichtige Kassenführung wurde dem langjährigen Kassenführer, Herrn Dr. Leib, besonders gedankt, dies nicht zuletzt auch deswegen, weil er sich nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben auch im vergangenen Jahr bereit erklärt hat, das Amt bis zum turnusmäßigen Ende seines Mandats weiterzuführen. Dass die Kassenführung auch im Jahr 2007 vorbildlich war, bestätigten die beiden Kassenprüfer, die der Jahresmitgliederversammlung 2008 am 29. Januar ihren Prüfbericht vorgelegt haben. Herrn Dr. Peter Köhl und Herrn Friedrich Maaß (anstelle des aus persönlichen Gründen im Jahre 2007 ausgeschiedenen Dr. Rudolf Stiltz, der durch die Mitgliederversammlung 2007 zum Prüfer bestellt worden war) sei an dieser Stelle sehr herzlich für die sorgfältige Überprüfung der Finanzunterlagen gedankt. Herr Dr. Köhl, die die Funktion zwei Jahre lang wahrgenommen hatte, schied mit der Vorlage des Kassenprüfberichts 2007 turnusgemäß als Kassenprüfer aus. An seiner Stelle wurde durch die Mitgliederversammlung Herr Jürgen Benz für die nächsten zwei Jahre gewählt. Als zweiter Kassenprüfer wurde für die kommenden zwei Jahre Herr Klaus Tüxsen gewählt. Als ‚Ersatzkassenprüfer‘, wurde von der Mitgliederversammlung Herr Lüder Schauer mann bestellt.

Ein besonders Wort des Dankes und der Würdigung gebührt auch in diesem Jahr unserer **Geschäftsführerin**, Frau Erika Pletsch. Der Umfang und die Intensität ihres Einsatzes für die MGG ist für die meisten Mitglieder nur zu erahnen. Tatsache ist, dass sie täglich im Durchschnitt mehrere Stunden für die MGG aufbringt, dies selbstverständlich ohne jede Vergütung oder Honorierung. Im Gegenteil: Kritik, die an der Arbeit der MGG geübt wird, landet automatisch eigentlich immer zuerst auf ihrem Tisch. Glücklicherweise handelt es sich dabei meistens nur um Einzelstimmen, wobei man sich klarmachen muss, dass man es bei einem

Verein mit so vielen Mitgliedern und Aktivitäten einfach nicht jedem recht machen kann. Zugegebenermaßen ist das nicht immer so ganz leicht nachzuvollziehen.

Am Ende dieses Berichtes möchte ich im Namen des Vorstandes pauschal all denen danken, die auch im vergangenen Jahr durch ihre bereitwillige Hilfe die Arbeit der MGG erleichtert und letztendlich erst ermöglicht haben. Wie in den Jahren zuvor haben sich viele Mitglieder immer wieder spontan angeboten, Arbeiten für uns zu übernehmen. Das schließt insbesondere auch die Sekretärinnen des Instituts, die Buchbinderei, die Kartographie oder andere Abteilungen mit ein, die stets zu Hilfestellungen bereit waren, wenn sich dies zeitlich einrichten ließ. Dass dies immer schwieriger wird, wurde in anderem Zusammenhang bereits erwähnt. Wir hoffen gleichwohl, dass wir auch künftig mit diesen Hilfen rechnen dürfen.

Dem Fachbereich ist dafür zu danken, dass er seine Infrastrukturen zur Verfügung stellt, der Universität dafür, dass die MGG ihre Räume nutzen darf. Auf die materiellen Gegenleistung durch die MGG wurde bereits w.o. verwiesen. Aber auch die ideellen Gegenleistungen sollten nicht unterschätzt werden. Schließlich leistet die MGG einen wichtigen Beitrag zur breiten Imagewerbung für die Geographie, ein Fach, das in den letzten Jahren sowohl im schulischen als auch im universitären Bereich zunehmend unter Rechtfertigungszwang gestanden hat und nach wie vor steht. In diesem Sinne ist die positive Bilanz am Ende des Jahres auch als Hinweis darauf zu verstehen, dass die MGG durch ihre Tätigkeit einen wichtigen Öffentlichkeitsauftrag erfüllt. Dies fortzuführen wird auch in den kommenden Jahren zu unseren wichtigsten Anliegen zählen.

Marburg, den 30. 12. 2007  
(aktualisiert am 12.02.2008 für das Jahrbuch 2007)

Alfred Pletsch  
Vorsitzender der MGG

## **1.2. Durchgeführte Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen der MGG sind an den Semesterrhythmus der Universität geknüpft. Die folgende Übersicht umfasst den Zeitraum des SS 2007 und des WS 2007/2008. Die Veranstaltungen der Monate Januar und Februar 2007 sind bereits im Jahrbuch 2006 aufgeführt.

### **1.2.1 Sommersemester 2007**

02.- 04.03.2007: Theaterwochenende in Nordhausen. Organisation: E. Pletsch

13.03.2007: Vortrag von Dr. R. Pfeiffer, Kirchhain: „Griechenland – eine kunstgeschichtliche Einführung“

22.03.- 06.04.2007: Exkursion „Griechenland von Akarnanien bis zur Argolis“. Leitung: PD Dr. A. Vött, Dr. R. Pfeiffer, Prof. Dr. A. Pletsch

23.04.2007: Vorbereitung der Fahrradexkursion des Nachwuchsforums in die Lüneburger Heide. Ph. Kammerer, H. Hadler, M. Liebig, B. Ratz u.a.

24.04.2007: Vorbesprechung der Fahrradexkursion „Burgwald – Kellerwald“ (Dr. G. Eisel)

24.04.2007: Vortrag von Prof. Dr. H.-G. Bohle, Freiburg: „Globaler Umweltwandel und Ernährungssicherung“

26.04.2007: Studentisches Diaforum: „Brasilien“ (ein Bericht von T. Osterhold und S. Rabl)

04.05.2007: Nachbereitung der Exkursion „Griechenland von Akarnanien bis zur Argolis“

08.05.2007: Vortrag von Prof. Dr. P. Gans, Mannheim: „Globales Bevölkerungswachstum – Trends, Strukturen, regionale Unterschiede“

11.-13.05.2007: Fahrradexkursion „Burgwald – Kellerwald“. Leitung: Dr. G. Eisel

16.05.2007: Kanadische Filmnacht im Cineplex. Eine Veranstaltung des Nachwuchsforums der MGG in Verbindung mit dem Marburger Zentrum für Kanada-Studien. Gezeigt wurden die Filme *Nanook*, *Die große Verführung* und *Atanarjuat*. Thematische Einführungen erfolgten in zwei Kurzreferaten von A. Pletsch („Der Norden Kanadas“) und A. Krewani („Der kanadische Film“). Organisation: Prof. Dr. A. Pletsch

17.-20.05.2007: Fahrradexkursion „Lüneburger Heide“ (Nachwuchsforum der MGG, Organisation: Ph. Kammerer, H. Hadler, M. Liebig, B. Ratz u.a.)

22.05.2007: Vorbesprechung der Wanderekursion in die südliche Rhön (Dr. E. Gerstner)

22.05.2007: Vortrag von Univ. Ass. Dr. M. Neuburger, Innsbruck: „Globalisierung der ländlichen Räume in Südamerika: Chance oder Risiko für die Ernährungssicherung?“

24.05.2007: Studentisches Diaforum: „Saudi-Arabien“ (ein Bericht von J. Bosch).

07.-10.06.2007: Wanderekursion in der südlichen Rhön. Leitung: Dr. E. Gerstner

12.06.2007: Vorbesprechung der Exkursion „Auvergne: Land der Romanik und der Vulkane“ (Prof. Dr. A. Pletsch)

12.06.2007: Vortrag von Prof. Dr. U. Scholz, Giessen: „Ölpest im Regenwald? Ölpalmenboom in Indonesien und Malaysia“

13.06.2007: Vorstandssitzung zur Vorbereitung des Programms im WS 2007/08

14.06.2007: Studentisches Diaforum: „Kolumbien“ (ein Bericht von P. McLean)

22.06.2007: Vortrag von Dr. Chr. Meiborg, Marburg: „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth: Die Ausgrabungen 2006/2007 im Deutschordensbezirk vor der Elisabethkirche in Marburg“ (Reihe *Der „besondere“ Vortrag*. Im Anschluss gemütliches Beisammensein in der Ochsenbraterei)

03.07.2007: Vorbesprechung der Exkursion „Kampanien und Sizilien“ (Dr. W. W. Jungmann)

03.07.2007: Vortrag von Prof. Dr. Th. Krings, Freiburg: „Ernährungssicherung im Sahel von Afrika“

05.07.2007: Studentisches Diaforum: „Neuseeland“ (ein Bericht von A. Müller)

14.07.2007: Nachtreffen der Vogesen-Exkursion 2006 des Nachwuchsforums (Organisation: Prof. Dr. A. und E. Pletsch)

30.07.2007: Abholung des neuen Kleinbusses der MGG bei der Firma „Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung“ in Neustadt a. d. Weinstraße

02.-11.08.2007: Exkursion „Die Auvergne: Land der Romanik und der Vulkane“. Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch

### 1.2.2 Wintersemester 2007/2008

26.09.2007: Nachbereitung der Exkursion „Die Auvergne: Land der Romanik und der Vulkane“ (Prof. Dr. A. Pletsch)

06-21.10.2007: Exkursion „Kampanien und Sizilien – Landschaften der Vulkane und antiker Kunst“. Leitung: Dr. W. W. Jungmann

23.10.2007: Vortrag von Prof. Dr. H.-U. Schmincke, Kiel: „Wie funktioniert ein Vulkan?“

25.10.2007: Studentisches Diaforum: „Costa Rica“ (ein Bericht von M. Dehling)

30.10.2007: Vortrag von Prof. Dr. E. Ehlers, Bonn: „Der Iran zwischen Erdölboom und Atomwirtschaft“. Im Anschluss Informationen zur geplanten Exkursion im April 2008

13.11.2007: Vorstandssitzung zur Vorbereitung des Sommerprogramms 2008

13.11.2007: Vortrag von Prof. Dr. K. Heine, Regensburg: „Vulkanismus in Mexiko – Fluch und Segen für den Menschen“

19.11.2007: Vorbesprechung der Indonesien-Exkursion 2008

22.11.2007: Studentisches Diaforum: „Türkei“ (ein Bericht von E. Utsch)

27.11.2007: Vortrag von Prof. Dr. S. Seitz, Freiburg: „Mt. Pinatubo (Philippinen) – Die Bewältigung einer Naturkatastrophe“

30.11.2007: Nachbereitung der Exkursion „Kampanien und Sizilien“ (Dr. W. W. Jungmann)

07.12.2007: Vorbesprechung des „Theaterwochenendes in Nordhausen“ (E. Pletsch)

07.12.2007: Vortrag von Prof. Dr. P. Griss, Marburg: „Medizinische Hilfe am Horn von Afrika“ (Reihe *Der „besondere“ Vortrag*. Im Anschluss vorweihnachtliches Beisammensein in der Ochsenbraterei)

13.12.2007: Studentisches Diaforum: „Philippinen“ (ein Praktikumsbericht von B. Bartsch-Herzog)

15./16.12.2007: Vorexkursion Nordhausen.

08.01.2008: Vortrag von Prof. Dr. H. Lohmann, Bochum: „Die Santorin-Katastrophe, ein archäologischer Mythos“

11.01.2008: Exkursion des Nachwuchsforums nach „Wetzlar“

24.01.2008: Studentisches Diaforum: „Ecuador“ (ein Bericht von E. L. Neuschütz)

26.01.2008: Historisch-geographischer Workshop des Nachwuchsforums zum Thema „Mensch und Umwelt in Geographie und Geschichte“ (Organisation und Durchführung: B. Hofmeister und T. von Werner)

29.01.2008: Jahresmitgliederversammlung 2008

29.01.2008: Vortrag von Prof. Dr. P. Masberg, Marburg: „Pulverfass Laacher See – Ist der Eifelvulkanismus noch aktiv?“

05.02.2008: Auszeichnung studentischer Examensabschlüsse 2007 (mit Kurzvorträgen der Preisträger/-innen).

08.-10.02.2008: Theaterwochenende in Nordhausen (Thüringen). Organisation: E. Pletsch

12.02.2008: Vorbesprechung der Iran-Exkursion (Prof. Dr. E. Ehlers)

12.02.2008: Vortrag von Prof. Dr. U. Scholz, Giessen: „Leben und Überleben auf Java - Lebenssituation in einem überbevölkerten Agrarraum Südostasiens“. Im Anschluss Informationen zu den geplanten Exkursion im September/Okttober 2008